

# Protokoll Gr. Kreis, 25.8.16, 19.00 h , Arche

## 1. Begrüßung,

allgemein und insbesondere Frau Molitor vom O1, Herr Prange SPD, Frau Schilling u. Herr Beer Grüne, Frau Pfeiffer FDP, Frau Würdemann CDU und Herr Weber vom Bürgerverein.

## 2. Verkehrslage

- Patricia berichtet von verschärfter Polizeikontrolle am Sandweg.
- Jürgen berichtet von der Androhung einer Unterlassungsklage, wegen der Fotos der LKW's, die gegen die Tonnage Begrenzung verstoßen haben.
- Bericht zum Thema: Verkehrskonzept Hayengraben, was auch die Sandweg Ausbaupläne betrifft.

## 3. Unterschutzstellung von Bäumen.

Es wurde von der Verkehrsausschusssitzung berichtet, wo deutlich wurde, dass Bauinteressen vor Naturschutz gehen. Alle Anwesenden wurden noch einmal darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, selbst aktiv zu werden und Baumschutzanträge zu stellen. Vordrucke kann man auf der HP der BI finden.

## 4. Wahlkampf

Die BI stellt klar, dass sie parteipolitisch neutral ist. Allerdings können wir auch noch nicht so richtig ersehen, welche Partei uns jetzt wie unterstützt. Deshalb baten wir die Parteien erneut , ein Statement abzugeben in Bezug auf den Ausbau, bzw. die Sanierung des Sandwegs, die Straßenausbaubeiträge und den Schutz der Bäume.

Alle gaben an, eine möglichst große Bürgerbeteiligung bei der Planung zu wollen.

Die SPD kann sich nicht vorstellen, dass eine Sanierung am Sandweg ausreichend wäre. Auch müssten die Ausbaubeiträge gerechter verteilt werden. Übergangslösungen müssten für die Bürger geschaffen werden, die erst kürzlich gezahlt haben.

Herr Prange favorisiert die Erhöhung der Grundsteuer, aber das muss noch in der Partei diskutiert werden.

Die Grünen wollen, dass die Verwaltung mehrere Konzepte vorlegen soll. (z.B. Bus bis wo? Besonders unter der Vorgabe der Neubebauung sind noch erhebliche Fragen der Nutzung des Sandwegs zu erörtern.) Herr Beer findet die Erhöhung der Grundsteuer zumutbar, aber es muss noch Konsens dazu in der Partei geben. Die Grünen haben bei der Verwaltung einen neuen Antrag zum Thema „Erhalt der Stieleichen“ eingereicht

Die FDP möchte die Bäume gern erhalten. Frau Pfeiffer ist der Meinung, dass die Erhöhung der Grundsteuer die beste Lösung wäre. So käme es auch zu keinem Finanzierungsstau und die Straßen könnten qualitativ besser in Stand gesetzt werden. Das zahlt sich auf lange Sicht aus. Sie unterstützt unsere Auffassung, dass es dabei keine unzumutbaren Härten gibt. Frau Pfeiffer weist alle darauf hin, dass es ein erheblicher Unterschied ist, ob ein Ausbau gemacht wird oder eine Sanierung. Die Sanierung zahlt die Stadt, den Ausbau der Anlieger. Sie möchte unsere Berechnungszahlen und auch gern noch einmal unser Positionspapier, um unsere Ideen zu diskutieren.

Die CDU kann sich einen unterteilten Ausbau für Anfang, bzw. Ende Sandweg vorstellen und möchte aber noch Ausbau-Modelle von der Verwaltung anfordern. Wichtig ist ihnen, dass die alten Straßengräben nicht zugeschüttet werden.. Als erste Partei hat sich die CDU auf ihren Wahlplakaten gegen Straßenausbaubeiträge gestellt. Die Finanzierung soll aus

Haushaltüberschüssen kommen. (Die nach Meinung der anderen Parteien gar nicht vorhanden sind...) Frau Würdemann konnte uns nicht ausreichend plausibel machen, wie das Finanzierungskonzept der CDU aussieht.

Alle Parteien möchten die Berechnungen zur Erhöhung der Grundsteuer und unser Positionspapier zugesandt bekommen.

## **5. Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Osternburg Dammtor**

Die Bürgerinitiative stellt dem BV, vertreten durch Herrn Weber die Fragen:

- Wurde im Bürgerverein schon über Straßenausbaubeiträge diskutiert und wie ist die Meinung dazu?
- Der BV beschäftigt sich augenblicklich besonders mit dem Ausbau der Bremer Heerstraße.

Gibt es schon Informationen zur Verkehrsführung im Quartier, wenn Baubeginn ist?

Es wäre schön, wenn uns ein Vertreter des Bürgervereins beim nächsten Mal darüber berichten könnte. Vertreter der BI werden beim nächsten Stammtisch den BV über unsere Grundsteuer-Berechnung informieren.

## **6. Verschiedenes**

Die Bürgerinitiative hat zur besseren Erkennung unserer Mitstreiter auf den diversen Veranstaltungen Button angeschafft, auf denen unsere Homepage gut zu erkennen ist. Diese sind käuflich für 3,- € zu erwerben.

Weiter gab es einen Hinweis auf unser Spendenschweinchen.

Die BI nimmt sich vor, durch eine Veröffentlichung der Berechnung zur Erhöhung der Grundsteuer in der NWZ, den Bürgern die Angst vor großen Zahlungen zu nehmen.

## **7. Termine**

**11.9.16** Berichte und Informationen zum Wahlergebnis aus dem PFL, übertragen von O1

**10.11.16** Nächste „ Große Sitzung“ in der Arche.

G. Schneider